

VORHERIGE KONZERTIERUNG ÜBER DAS PROJEKT EMIL'HY IN SAINT-AVOLD (57)

KOMMUNIKATIONSPAKET

An die Kommunikationsverantwortlichen der Gebietskörperschaft :

Mit diesem Kommunikationspaket sollen die Einwohner Ihrer Gebietskörperschaft und die Mitglieder Ihrer Vereine darüber informiert werden, dass vom 27. Februar bis zum 21. April 2024 eine vorherige Konzertierung über das von GazelEnergie und GRTgaz getragene Projekt einer Anlage zur Erzeugung von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff in Saint-Avold stattfinden wird.

Wir schlagen Ihnen vor, die unten aufgeführten Meldungen über Ihre verschiedenen Kommunikationsmittel (Gemeindezeitung, Internetseite, Smartphone-App, soziale Netzwerke

Article pour le journal municipal et/ou le site Internet de la ville/association (environ 450 mots)

Öffentliche Anhörung zum Projekt EMIL'HY zur Erzeugung von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff: Informieren Sie sich, geben Sie Ihre Meinung zum Ausdruck, beteiligen Sie sich!

Eine vorherige Konzertierung gemäß dem Umweltgesetzbuch wird vom 27. Februar bis zum 21. April 2024 über das Projekt Emil'Hy in Saint-Avold organisiert.

Von GazelEnergie mit Unterstützung von GRTgaz getragen, soll das Projekt die Errichtung einer Wasserstoffherstellungsanlage mit einer Leistung von 200 MW bis 2027 und weiteren 200 MW bis 2030 ermöglichen. Mit dem Ziel, langfristig 56.000 Tonnen grünen Wasserstoff zu produzieren, würde dieses Vorzeigeprojekt zur Umstrukturierung und Reindustrialisierung des Standorts des Kraftwerks Émile Huchet im Hinblick auf grüne Energien beitragen.

Die öffentliche Veranstaltung zur Eröffnung der Konzertierung findet am 28. Februar um 18 Uhr in der Halle des Congrès in Saint-Avold statt. Weitere Gelegenheiten zum Informationsaustausch werden während der gesamten Konzertierung organisiert, bei denen die Öffentlichkeit eingeladen ist, das Projekt kennenzulernen, einen Beitrag zu leisten und sich über das Projekt untereinander abzusprechen.

Das Zeitprogramm für den Informationsaustausch :

- **Öffentliche Auftaktveranstaltung, 28. Februar um 18 Uhr, Halle des congrès, rue de la Piscine, Saint-Avold**
- **Thematische TAGUNG: "Die Energiewende am Standort Émile Huchet im Herzen eines Gebiets im Wandel", am 12. März um 18 Uhr in der Centrale Émile Huchet, ZI de Saint-Avold**
- **Präsentationsveranstaltung im Eurodistrikt Saarmoselle, das Datum wird auf der Homepage der Konzertierung bekannt gegeben.**

- Thematische Tagung: "Das Projekt Emil'Hy und die Bewältigung der Auswirkungen auf seine Umwelt", 26. März, 18 Uhr, Espace Detemple, 10 rue du Maréchal Foch, L'Hôpital
- Mobile Debatten, am 29. Februar im Einkaufszentrum Cora in Saint-Avold und am 13. März im Einkaufszentrum Leclerc in Creutzwald
- Öffentliche Veranstaltung zur Berichterstattung am 10. April um 18 Uhr, Salle des congrès, rue de la Piscine, Saint-Avold.

Um sich über das Projekt zu informieren, ist die Öffentlichkeit eingeladen, sich ins Rathaus zu begeben, wo Informationsmaterial zur Verfügung steht, oder direkt auf die Homepage der Konzertierung zu gehen: www.concertation-emilhy.fr. Eine partizipative Online-Rubrik wird es ermöglichen, von der Internetseite aus Beiträge zu leisten und sich zu den Dialogzeiten anzumelden.

Die von der Commission Nationale du Débat Public (CNDP) ernannten Garantiegeber der Konzertierung stehen ebenfalls zur Verfügung, um Fragen zur Konzertierung zu beantworten: Valérie TROMMETTER und Luc Martin (valerie.trommetter@garant-cndp.fr und luc.martin@garant-cndp.fr).

Brève newsletter (environ 140 mots)

Projekt Emil'Hy zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in Saint-Avold: Beteiligen Sie sich an der vorherigen Konzertierung!

Eine Vorkonzertierung zum Projekt Emil'Hy wird vom 27. Februar bis zum 21. April 2024 unter der Aufsicht der Commission Nationale du Débat Public (Die Nationale Kommission für öffentliche Debatten) organisiert. Diese Konzertierung soll allen Einwohnern die Möglichkeit geben, sich über das von GazelEnergie mit Unterstützung von GRTgaz getragene Projekt einer Anlage zur Erzeugung von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff zu informieren und sich dazu zu äußern. Die öffentliche Auftaktveranstaltung zur Konzertierung findet am 28. Februar in der Kongresshalle von Saint-Avold statt. Weitere Gelegenheiten zum Dialog werden während der gesamten Dauer der Konzertierung organisiert.

Für weitere Informationen über das Projekt, die Dialogzeiten und die Möglichkeiten, einen Beitrag zu leisten, informieren Sie sich bitte im Rathaus oder unter: www.concertation-emilhy.fr

Message pour les réseaux sociaux

- Facebook

Vom 27. Februar bis 21. April 2024, äußern Sie sich zum Projekt Emil'Hy in Saint-Avold!

GazelEnergie mit Unterstützung von GRTgaz trägt ein Projekt zur Erzeugung von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff auf dem Gelände des Kraftwerks Émile Huchet in Saint-Avold.

→ Das Projekt sieht die Erzeugung von 28.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr für den Horizont 2027 und von 56.000 Tonnen pro Jahr für den Horizont 2030 vor.

→ Diese Anlage, dessen Investitionsvolumen auf 780 Millionen Euro angesetzt wird, soll bis zu 200 direkte Arbeitsplätze in dem betroffenen Raum schaffen.

☰ Öffentliche Auftaktveranstaltung am 28. Februar 2024 um 18 Uhr in der Kongresshalle von Saint-Avold.

🗉 Weitere Dialogzeiten sind während der gesamten Dauer der Konzertierung vorgesehen. Um sich über das Projekt zu informieren und sich dazu zu äußern, besuchen Sie das Rathaus oder: www.concertation-emilhy.fr

✉ Sie können sich auch direkt per E-Mail an die von der Nationalen Kommission für die öffentliche Debatte (CNDP) ernannten Konzertierungsgarantiegeber wenden: valerie.trommetter@garant-cndp.fr und luc.martin@garant-cndp.fr.

- **Twitter**

Projekt Emil'Hy in Saint-Avold: vorherige Konzertierung vom 27. Februar bis 21. April 2024.

🗉 Informieren Sie sich, beteiligen Sie sich, äußern Sie sich!

→ Weitere Informationen im Rathaus und unter www.concertation-emilhy.fr.

#concertationpublique @CNDPDebatPublic

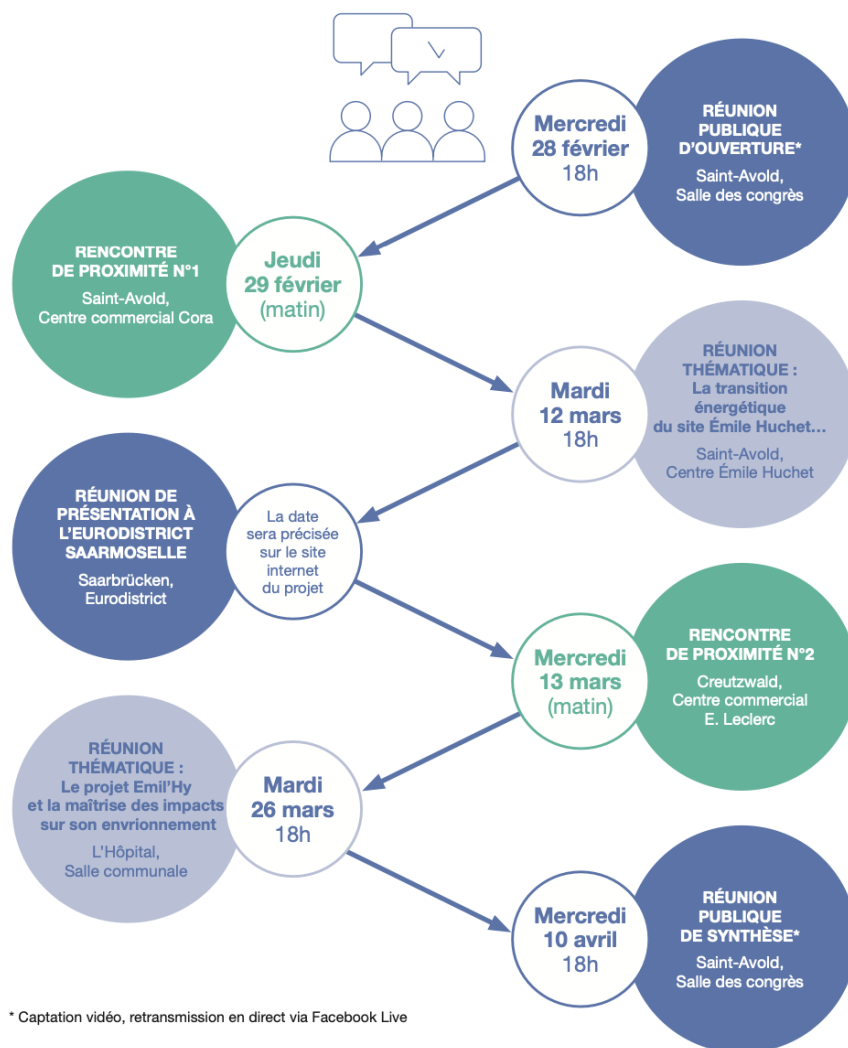
Info SMS

Vorherige Konzertierung Projekt Emil'Hy zur Erzeugung von Wasserstoff in Saint-Avold: Äußern Sie sich und nehmen Sie an den öffentlichen Veranstaltungen vom 27. Februar bis 21. April 2024 teil. Weitere Informationen im Rathaus und auf www.concertation-emilhy.fr

Panneaux lumineux de la ville

Projekt EMIL'HY in Saint-Avold: vorherige Konzertierung 27. Feb. - 21. Apr. 2024. Weitere Informationen im Rathaus und auf www.concertation-emilhy.fr

Le calendrier des temps d'échanges :



Mercredi 28 février 18h	Mittwoch, 28. Februar 18 Uhr
REUNION PUBLIQUE D'OUVERTURE* Saint-Avold, Salle des Congrès	ÖFFENTLICHE AUFTAKTVERANSTALTUNG* Saint-Avold, Salle des Congrès
Jeudi 29 février (matin)	Donnerstag, 29. Februar (vormittags)
RENCONTRE DE PROXIMITÉ N° 1 Saint-Avold, Centre Commercial CORA	NAHBEREICHSTREFFEN NR. 1 Saint-Avold, Einkaufszentrum CORA
Mardi 12 mars 18h	Dienstag, 12. März 18h
REUNION THEMATIQUE : La transition énergétique du site Emile Huchet... Saint-Avold Centrale Emile Huchet	THEMATISCHE TAGUNG: Die Energiewende am Standort Emile Huchet... Saint-Avold Kraftwerk Emile Huchet
La date sera précisée sur le site internet du projet	Das Datum wird auf der Projekt-Website bekannt gegeben.
REUNION DE PRESENTATION A L'EURODISTRICT SAARMOSELLE Saarbrücken, Eurodistrict	PRÄSENTATIONSVERANSTALTUNG IM EURODISTRIKT SAARMOSELLE Saarbrücken, Eurodistrict
MERCREDI 13 Mars (matin)	MITTWOCH, 13. März (vormittags)

RENCONTRE DE PROXIMITE N° 2 Creutzwald, Centre Commercial E.Leclerc	NAHBEREICHSTREFFEN NR. 2 Creutzwald, Einkaufszentrum E.Leclerc
MARDI 26 Mars 18h	DIENSTAG, 26. März 18 Uhr
REUNION THEMATIQUE : Le Projet Emil'Hy et la maîtrise des impacts sur son environnement L'Hôpital, Salle Communale	THEMATISCHE TAGUNG: Das Projekt Emil'Hy und die Bewältigung der Auswirkungen auf seine Umwelt. L'Hôpital, Gemeindesaal
MERCREDI 10 Avril 18h	MITTWOCH, 10. April 18 Uhr
REUNION PUBLIQUE DE SYNTHESE* Saint-Avoid, Salle des Congrès	ÖFFENTLICHE ZUSAMMENFASSENDERE VERANSTALTUNG* Saint-Avoid, Salle des Congrès
*captation vidéo, retransmission en direct via Facebook Live	*Videoaufnahme, Live-Übertragung über Facebook Live

Les chiffres clés du projet :

Les chiffres-clés du projet

2 phases distinctes de **200 MW** chacune

PHASE 1	PHASE 2
<p>200 MW de capacité de production d'hydrogène en phase 1</p> <p>28 000 tonnes/an de production d'hydrogène renouvelable et bas-carbone</p> <p>400 millions d'euros d'investissement</p> <p>100 emplois directs</p> <p>Emprise foncière de 7 hectares</p> <p>2027/2028 Mise en service de l'usine</p>	<p>200 MW de capacité supplémentaire d'électrolyseurs installée à l'issue de la phase 2</p> <p>28 000 tonnes/an de capacité de production supplémentaire d'hydrogène renouvelable et bas-carbone</p> <p>380 millions d'euros d'investissement supplémentaire</p> <p>Jusqu'à 100 emplois directs supplémentaires pour la 2nde phase (selon le retour d'expérience et le niveau de synergie avec la 1^{ère} phase)</p> <p>2030 Mise en service de la phase 2</p>

TOTAL (2 PHASES)

400 MW de production d'hydrogène
56 000 tonnes/an de capacité de production d'hydrogène renouvelable et bas-carbone
780 millions d'euros d'investissement
Jusqu'à 200 emplois directs
Jusqu'à 448 000 tonnes d'émission de CO₂ évitées par an

Les chiffres-clefs du projet	Die Eckdaten des Projekts
2 phases distinctes de 200 MW chacune	2 separate Phasen mit einer jeweiligen Leistung von 200 MW
PHASE 1	PHASE 1
200 MW de capacité de production d'hydrogène en phase 1	200 MW Wasserstofferzeugungskapazität in Phase 1
28 000 tonnes /an de production d'hydrogène renouvelable et bas-carbone	28 000 Tonnen/Jahr erneuerbare und kohlenstoffarme Wasserstofferzeugung.
400 millions d'euros d'investissement	400 Millionen Euro Investitionsvolumen
100 emplois directs	100 direkte Arbeitsplätze
Emprise foncière de 7 hectares	Landfläche von 7 Hektar
2027/2028 Mise en service de l'usine	2027/2028 Inbetriebnahme der Anlage
Phase 2	Phase 2
200 MW de capacité supplémentaire de production d'hydrogène en phase 2	200 MW zusätzliche Wasserstofferzeugungskapazität in Phase 2
28 000 tonnes /an de capacité de production supplémentaire d'hydrogène renouvelable et bas-carbone	28 000 Tonnen/Jahr zusätzliche Erzeugungskapazität für erneuerbaren und kohlenstoffarmen Wasserstoff.

380 millions d'euros d'investissement supplémentaire	380 Millionen Euro zusätzliche Investitionen.
Jusqu'à 100 emplois directs supplémentaires pour la deuxième phase (selon le retour d'expérience et le niveau de synergie avec la 1 ^{ère} phase)	Bis zu 100 zusätzliche direkte Arbeitsplätze in der zweiten Phase. (je nach Erfahrungsauswertung und dem Niveau der Synergien mit der 1. Phase)
2030 Mise en service de la phase 2	2030 Inbetriebnahme der Phase 2
TOTAL (2 PHASES)	INSGESAMT (2 PHASEN)
400 MW de production d'hydrogène	400 MW Wasserstoffherzeugung
56 000 tonnes /an de capacité de production d'hydrogène renouvelable et bas-carbone	56 000 t/Jahr erneuerbare und kohlenstoffarme Wasserstoffherzeugungskapazität.
780 millions d'euros d'investissement	780 Millionen Euro an Investitionsvolumen
Jusqu'à 200 emplois directs	Bis zu 200 direkte Arbeitsplätze
Jusqu'à 448 000 tonnes d'émission de CO2 évitées par an	Bis zu 448.000 Tonnen vermiedene CO2-Emissionen pro Jahr

Präsentation Anlagenüberwachungsausschuss – CHEMESIS – Dauer 15 Min.

Projekt Parkes

Plattform für Kunststoff-Aufbereitung und chemisches
PET-Recycling



Vertrauliches Dokument

21. März 2023

I – Projekt „Parkes“ – Die Partner

Koordinator

SUEZ RV France

Gesellschaftssitz: La Défense, Paris

Expertise Abfall und Recycling

- Internationaler Konzern, der auf das Recycling und die Wiederverwertung von Abfällen spezialisiert ist.
- Expertise im mechanischen Recycling von Kunststoffen durch den Betrieb von vier Recyclinganlagen in Frankreich

Partner

LOOP INDUSTRIES

Gesellschaftssitz: Montreal, Kanada

Verfahrenspartner

- Kanadisches Startup-Unternehmen, das im Nasdaq notiert ist und Patente im Bereich Depolymerisationstechnologie (Niedertemperatur-Methanolyse) hält.

SK Functional Polymer

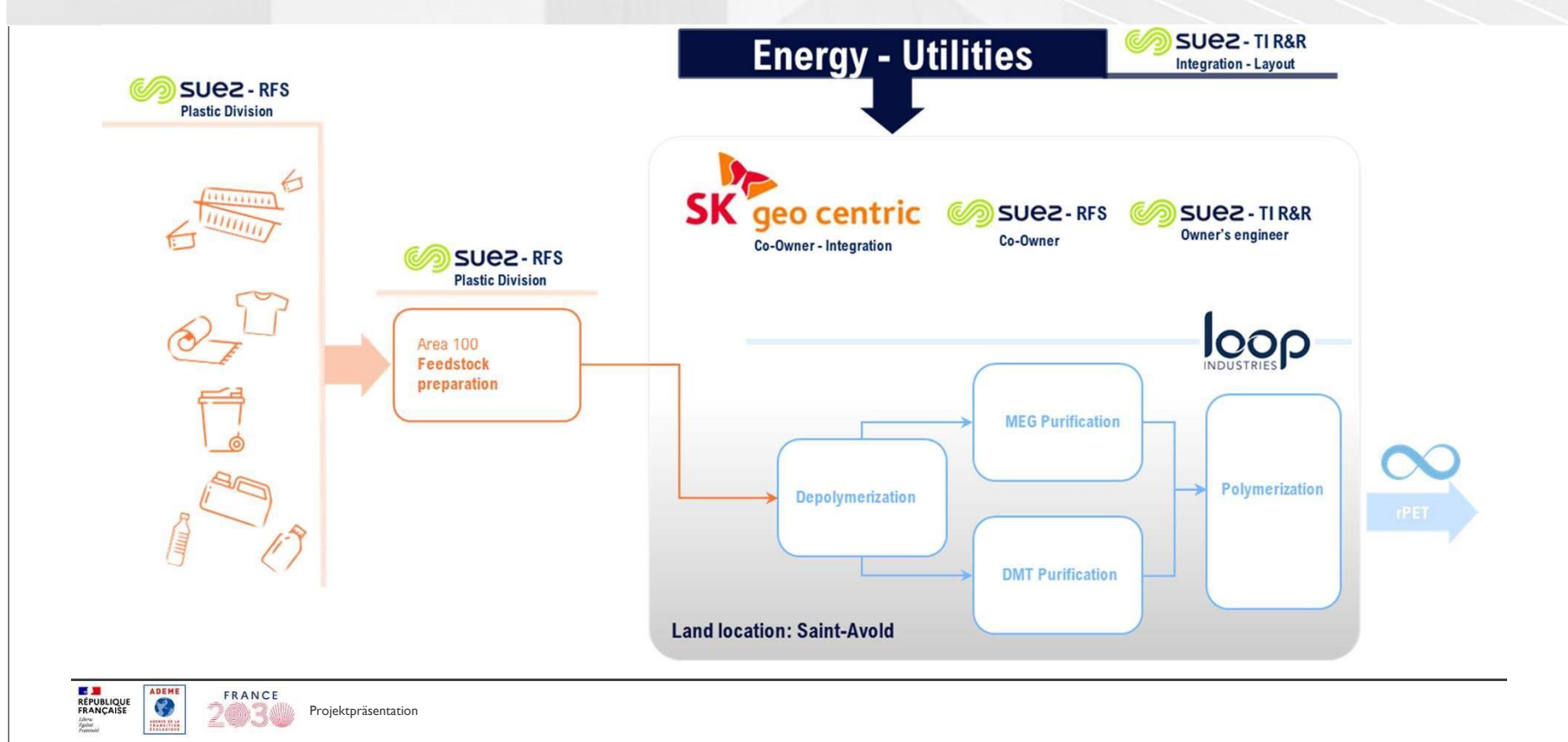
Gesellschaftssitz: La Défense, Paris

Globaler Chemiekonzern

- Internationaler Konzern, der innerhalb der Chemiesis-Plattform bereits mit der Herstellung von Polyolefinen vertreten ist.



II – Das molekulare Recyclingverfahren



III – Das konkrete Projekt – 2 Standorte



⇒ WERK ZUR AUFBEREITUNG VON KUNSTSTOFFEN

- Minimale Verarbeitungskapazität: 50 bis 100 kt/Jahr
- Aufbereitung von Kunststoffen aus verschiedenen Abfallquellen für mehrere chemische und mechanische Recyclingprozesse



⇒ WERK ZUM MOLEKULAREN PET-RECYCLING:

- 70 kt rPET/Jahr
- Ein Depolymerisationsbereich (Prozess Methanolyse – LOOP)
- Ein Polymerisationsbereich MEG/DMT – Prozess Chemtex

IV – Projekt PARKES – Überblick

Ziel des Projekts

- Planung, Bau und Betrieb einer Plattform für Kunststoff-Aufbereitung (PET, Polyolefine, PVC ...) und chemisches PET-Recycling.

Wichtige Zahlen

- Gesamtkosten: **440 Mio. €** einschließlich Unwägbarkeiten
- Verarbeitung von **50 bis 100 kt Kunststoff pro Jahr**
- Produktion von **70 kt rPET pro Jahr**
- Schaffung von mehr als **200 direkten und 1200 indirekten Arbeitsplätzen**
- **Einreichung des Bauantrags und des Antrags auf umweltrechtliche Genehmigung: Ende 2023 - Baubeginn: Q1 2025**
- **SEVESO-Standort der unteren Stufe (Werk für molekulares Recycling)**

Lösungen

- Im Rahmen des Projekts entwickelte Lösungen:
 - Vorbereitung von Kunststoffabfällen (Waschen, Zerkleinern, Trennen)
 - Depolymerisation bei niedriger Temperatur
 - Reinigung der Monomere
 - Repolymerisation der Monomere
- Nach Abschluss des Projekts vermarktete Produkte:
 - rPET-Granulat – Virgin Quality – hauptsächlich für die Lebensmittelindustrie
 - Flocken aus anderen Kunststoffen als PET (Polyolefine, PVC ...) für andere mechanische oder chemische Recyclinganlagen

V – Abbildungen



Projektpräsentation

VI – Lage

⇒ SAINT AVOLD – INDUSTRIEPLATTFORM CHEMESIS

- Standort derzeit im Besitz von EPFGE
- Vorbereitung des Geländes und Sanierung des Bodens erfolgen derzeit durch EPFGE im Auftrag von Cokes de Carling.



VII – Unsere Ziele für das Projekt Parkes

- **Synergien mit SRADET (Plan für regionale Raumordnung, nachhaltige Entwicklung und Gleichstellung der Gebiete) und PRPGD (Regionaler Abfallsvermeidungs- und Abfallmanagementplan) entwickeln**
 - Zur Autonomie der Region im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung beitragen
 - Konkrete Lösungen für die Stärkung der Kreislaufwirtschaft bieten
 - Die Verwertung und Verwendung von recycelten Kunststoffen stärken
 - Den Verbrauch fossiler Energieträger durch die Nutzung bestehender Wärmenetze reduzieren
 - Zur Reduzierung von Plastikmüll beitragen

- **Die lokale Industriestruktur durch geeignete, sinnvolle Projekte nachhaltig stärken**
 - Mehr als 200 direkte und 1200 indirekte Arbeitsplätze schaffen
 - Beim Bau der Werke auf örtliche Subunternehmen zurückgreifen (schätzungsweise durchschnittlich mehr als 300 Personen über einen Zeitraum von zwei Jahren)
 - Synergien mit lokalen Unternehmen entwickeln (Logistik, Wärmeversorgung, Abfallsortier- und Abfallverwertungsanlagen ...)
 - Eine entsprechende Dynamik in Bezug auf indirekte Arbeitsplätze erzeugen
 - **Zur Entwicklung der Plattform CHEMESIS beitragen**

VII – Entwickelte Lösung – Unsere Ziele

- **Beitrag zum Energiewendegesetz (loi de transition énergétique) und zum AGEC-Gesetz**
 - > energetische Verwertung von Endabfällen, die derzeit noch deponiert werden
 - > Vorbereitung von Plastikabfällen für die Verwertung in Recyclinganlagen
 - > chemisches Recycling von Kunststoffen in der Nordhälfte Frankreichs
 - > Verpflichtung zur Wiederverwertung von Kunststoffen: Zeithorizont 2025 und 2030
 - > Ziele bzgl. Abfallsammlung (Flaschen, Haushaltsverpackungen, weitere Kunststoffherzeugnisse ...)
 - > Wegfall einmalig verwendbarer Kunststoffverpackungen
- **Beitrag zur Aufwertung von Industriebrachen im Gebiet Warndt Naborien**
 - > Ökologische und sozial gerechte Umgestaltung von Flächen, die im Zusammenhang mit dem historischen Kohlebergbau stehen
 - > Beitrag zu einer nachhaltigen Bauweise für eine neue industrielle Zukunft der Brachflächen
 - > Einsatz für die zukunftsorientierte Dynamik der Region

VIII – Auswirkungen und potenzielle Risiken

- Wasser: Für die Kunststoffvorbereitung werden 100 bis 200.000 m³/Jahr benötigt. Über eine Vorbehandlungsanlage wird dessen interne Wiederverwertung ermöglicht. Zur Endbehandlung ist die Kläranlage von ARKEMA vorgesehen (Prüfungen sind im Gange). Für die chemische Recyclinganlage wird im eigentlichen Verfahren nur sehr wenig Wasser benötigt. Diese wird zudem über ein Regenwasserabsetzbecken verfügen.
- Luft: Keine gasförmigen Emissionen bei der Kunststoffvorbereitung. Der gesamte Prozess wird sich in einem geschlossenen Gebäude mit einem Entstaubungssystem befinden. Die Abgase der Prozesse Depolymerisation/Polymerisation werden kanalisiert und vor der Freisetzung in die Atmosphäre einem thermischen Oxidator zugeführt.
- Natürliche Umgebung: Eine Fauna-Flora-Studie wird derzeit durchgeführt.
- Anfallende Abfälle: bei der Kunststoffvorbereitung hauptsächlich Schlamm (aus der Wasservorbehandlung) + Verunreinigungen und nicht recycelbare Kunststofffraktionen
- Lärm: Es wird eine Studie durchgeführt und bei Bedarf werden bauliche Maßnahmen ergriffen.
- Gerüche: keine vergärbaren Abfälle bzw. Verfahren in Gebäuden: keine Gerüche zu erwarten
- Straßenverkehr: Die zu recycelnden Kunststoffe werden mit Tautlinern angeliefert. Das rPET wird auf die gleiche Weise oder mit Tankwagen (insgesamt 40 Lkw/Tag) abtransportiert. Eine schienengebundene Lösung wird derzeit geprüft.
- Landschaft: Ein spezialisiertes Ingenieur- und Architekturbüro wurde mit einer Studie beauftragt.
- Risiken: Die Recyclinganlage wird als SEVESO-Standort der niedrigen Stufe eingestuft. Der PPRT (Plan zur Vermeidung technologischer Risiken) der Plattform wird angepasst. Eine Gefahrenstudie wird ebenfalls in jedem Antrag auf umweltrechtliche Genehmigung enthalten sein, wobei Feuer das Hauptrisiko der Vorbereitungseinheit darstellt.

IX – Zeitplan

- **Wesentliche Punkte des Zeitplans:**

- > Vorherige öffentliche Anhörung:
 - > Anhörungsunterlagen am 5. Juli
 - > Präsentation gegenüber der Öffentlichkeit: September und Oktober 2023
- > Entwurf wird der Umweltbehörde zur Stellungnahme vorgelegt
 - > Einreichung des Bauantrags und des Antrags auf umweltrechtliche Genehmigung: Ende 2023 (2 Anträge einzureichen: Kunststoffvorbereitung + molekulares Recycling)
 - > 12 Monate für die Prüfung der Antragsunterlagen – SEVESO-Verfahren für die molekulare Recyclinganlage
- > Baubeginn: Q1 2025
- > Herstellung der Energieversorgung: Q4 2026
- > SOP: 2027

3. Kontakt

- **Thierry Dormois**
 - Projektleiter PARKES
 - Thierry.dormois@suez.com
 - Mobil: 06 73 98 43 09



Projektpräsentation